

Ing. Eduard Hrdina e.U.

Wichtige Information zur Kalibrierung von Prüfmaschinen

Sehr geehrter Kunde,

im April 2020 traten für die Norm DIN EN 12390-4 wichtige Änderungen in Kraft. Da diese Norm für die Kalibrierung von Materialprüfmaschinen im Bereich von tragender Bedeutung ist, möchten wir Sie mit diesem Informationsblatt darüber informieren.

In der Normenreihe DIN EN 12390 Nummer 1-18 sind die Verfahren für die Prüfung von Festbeton verbindlich geregelt. Innerhalb dieser Normenreihe gibt es bei den Prüfverfahren, in denen eine Materialprüfmaschine zur Durchführung benötigt wird, einen Verweis auf die Norm DIN EN 12390-4. Die verweisenden Normen mit den jeweiligen Abschnitten sind:

DIN EN 12390 Teil 3 Pkt. 5 (Stand 10-2019); **DIN EN 12390 Teil 5** Pkt. 5.1 (Stand 10-2019); **DIN EN 12390 Teil 6** Pkt. 4.1 (Stand 09-2010); **DIN EN 12390 Teil 13** Pkt. 5.1 (Stand 06-2013).

Für diese Normen gilt, dass für das beschriebene Verfahren eine Prüfmaschine zu verwenden ist, die den Vorgaben der DIN EN 12390-4 entspricht.

Eine dieser Vorgaben zur Beschaffenheit der Prüfmaschine betrifft den Dehnzylindertest, umgangssprachlich auch Strain-Test genannt. In der Ausgabe der Norm DIN EN 12390-4 vom Dezember 2000 war dieser Test nicht für alle Prüfmaschinen verbindlich. Alle Maschinen, die vor Ausgabe dieser Norm gebaut wurden, waren davon ausgenommen. Damit wurde ein Bestandsschutz geschaffen, der jedoch mit Erscheinen der geänderten Norm im April 2020 aufgehoben wurde.

Seit April 2020 dürfen Materialprüfmaschinen mit dem Verwendungszweck Betonprüfung innerhalb der Normenreihe DIN EN 12390 nur noch klassifiziert werden, wenn diese den Dehnzylindertest bestehen. Im Kalibrierschein werden die bei der Kalibrierung angewandten Normen aufgeführt und es gibt eine Aussage, ob der Dehnzylindertest bestanden wurde. Unter diesen Voraussetzungen wird eine Klassifizierung der Anzeigeeinrichtung ermöglicht. Das Kleben der Marke bestätigt, dass die Maschine die geforderten Anforderungen erfüllt.

Kann die Maschine ohne Dehnzylindertest kalibriert werden?

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, die Anzeigeeinrichtung der Prüfmaschine nach DIN EN ISO 7500-1 zu kalibrieren und zu klassifizieren. Diese Kalibrierung und auch der ausgestellte Kalibrierschein bestätigen jedoch nicht, dass die Maschine für die Prüfungen der Normenreihe DIN EN 12390 geeignet ist. Im Kalibrierschein wird nur die Norm DIN EN ISO 7500-1 angegeben. Prüfergebnisse, die mit diesen Maschinen erzielt werden, sind daher nicht im Sinne der oben genannten Normen verwertbar.

Als akkreditiertes Kalibrierlabor ist es uns ein wichtiges Anliegen, Sie über diesen Zusammenhang aufzuklären. Um auch nachträglich eventuelle Missverständnisse auszuschließen, möchten wir Sie bitten, im Falle einer gewünschten Kalibrierung ohne Durchführung des Dehnzylindertests, den Erhalt dieses Informationsblattes zu bestätigen.

Kunde: _____

Ing. Eduard Hrdina
Leiter Kalibrierlabor

Ort, Datum

Unterschrift des Kunden